

Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
Smart Host GmbH Berlin	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020	13.01.2022

Smart Host GmbH

Berlin

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020**Bilanz****Aktiva**

	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
A. Anlagevermögen	1.101.590,66	1.030.651,66
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.090.392,66	1.009.716,66
II. Sachanlagen	11.198,00	20.935,00
B. Umlaufvermögen	1.445.966,49	586.984,10
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	45.584,85	56.186,02
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.400.381,64	530.798,08
C. Rechnungsabgrenzungsposten	266,14	0,00
Bilanzsumme, Summe Aktiva	2.547.823,29	1.617.635,76

Passiva

	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
A. Eigenkapital	1.472.394,39	1.007.571,91
I. gezeichnetes Kapital	52.960,00	45.968,00
II. Kapitalrücklage	3.747.661,18	2.603.005,70
III. Verlustvortrag	1.640.195,79	673.581,80
IV. Jahresfehlbetrag	686.825,00	966.613,99
B. Rückstellungen	7.548,99	14.340,93
C. Verbindlichkeiten	819.732,82	505.869,72
D. Rechnungsabgrenzungsposten	248.147,09	89.853,20
Bilanzsumme, Summe Passiva	2.547.823,29	1.617.635,76

Anhang**1. Allgemeine Angaben zur Gesellschaft**

Firma: Smart Host GmbH
 Sitz: Berlin
 Registergericht: Amtsgericht Charlottenburg
 Registergericht Nr.: HRB 187656 B

2. Allgemeine Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 ist unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften des Handelsgesetzbuches (§§ 238 ff.) sowie der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung aufgestellt worden. Die rechtsformspezifischen Bilanzierungsvorschriften für Gesellschaften mit beschränkter Haftung (§ 42 GmbHG) wurden beachtet.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 Abs. 1 HGB. Die Bilanzierung und Bewertung erfolgten im Rahmen der handelsrechtlichen Vorschriften. Die Gesellschaft macht von den größenabhängigen Erleichterungsvorschriften der §§ 274a, 276 und 288 S. 1 HGB teilweise Gebrauch.

3. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

a. Anlagevermögen

Selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens

Die selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sind mit Herstellungskosten (Entwicklungskosten 2018 bis 2020) gem. § 248 Abs. 2 HGB aktiviert.

Die selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden linear über 3 Jahre abgeschrieben. Die Aktivierung selbstgeschaffener immaterieller Vermögensgegenstände ist nach § 268 Abs. 8 HGB an eine Ausschüttungssperre gekoppelt. Erträge in Höhe der Buchwerte (1.086.133,00 €) der aktivierten selbstgeschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens können nur ausgeschüttet werden, wenn die nach der Ausschüttung verbleibenden frei verfügbaren Rücklagen abzüglich eines Verlustvortrags oder zuzüglich eines Gewinnvortrags mindestens den insgesamt angesetzten Beträgen abzüglich der hierfür zu bildenden passiven latenten Steuern entsprechen.

Sachanlagevermögen

Die Sachanlagen werden mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen bewertet. Die Abschreibung der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens erfolgt nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer unter Verwendung der linearen Methode.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten von EUR 150,00 bis unter EUR 1.000,00 werden in einem Sammelposten zusammengefasst und über fünf Jahre linear abgeschrieben.

Zur Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens wird auf den separat dargestellten Anlagenspiegel verwiesen.

b. Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.

c. Liquide Mittel

Die liquiden Mittel sind zum Nennwert angesetzt.

d. Aktive latente Steuern

Die Gesellschaft geht von der Möglichkeit der Verwertung der steuerlichen Verlustvorträge in den nächsten Jahren aus. Die passiven latenten Steuern wurden in Zusammenhang mit den selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenständen gebildet. Dabei wurde – wie auch bei der Ermittlung der aktiven latenten Steuern – ein unternehmensindividueller Steuersatz von 30,175 % zugrunde gelegt.

Auf die Aktivierung des Überhangs der aktiven latenten Steuern über die passiven latenten Steuern wurde verzichtet.

e. Eigenkapital

Gezeichnete Kapital

Das Gezeichnete Kapital ist in voller Höhe eingezahlt und wird zum Nennbetrag ausgewiesen.

f. Sonstige Rückstellungen

Die Rückstellungen beinhalten alle erkennbaren Risiken und sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung zum Erfüllungsbetrag bewertet.

g. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen bewertet.

h. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Bei dem passiven Rechnungsabgrenzungsposten handelt es sich um Einnahmen die vor dem Abschlussstichtag getätigt wurden und Ertrag in den Folgejahren darstellen.

4. Sonstige Angaben

Angabe zu Mitarbeitern

Im Durchschnitt waren im Geschäftsjahr 2020 17 Mitarbeiter beschäftigt.

Angaben zu Geschäftsführung

Im Geschäftsjahr 2020 war Herr Julian Leitner zum Geschäftsführer bestellt.

Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird gemäß § 288 HGB verzichtet.

sonstige Berichtsbestandteile

Berlin, den 19.11.2021

gez. Julian Leitner

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 07.01.2022 festgestellt.
